

II-1050 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

522/J

A n f r a g e

der Abgeordneten F r ü h b a u e r , Robert W e i s z und Genossen
 an den Bundesminister für Bauten und Technik,
 betreffend die Errichtung eines Pressereferates im Bundesministerium für
 Bauten und Technik.

-.o.-.-

Als das Bundesministerium für Bauten und Technik geschaffen wurde,
 wurde festgelegt, daß für dieses Ministerium zusammen mit dem Bundesministe-
 rium für Handel, Gewerbe und Industrie eine gemeinsame Pressesektion einge-
 richtet wird. Bei der Kompetenzaufteilung wurde bekanntgegeben, daß die
 Presseangelegenheiten gemeinsam vom Pressechef des Bundesministeriums für
 Handel, Gewerbe und Industrie, Chefredakteur Dr. Wictora, geführt werden.
 Trotz dieser Ankündigung wurde aber nach einiger Zeit im Bundesministerium
 für Bauten und Technik ein eigenes Pressereferat eingerichtet. Der damalige
 Amtsoberrevident Ernst Kühne wurde zum Pressereferenten ernannt. Dieser
 schied als Beamter aus, um sofort, angeblich mit einem Sondervertrag, als
 Pressereferent im Ministerium für Bauten und Technik wieder eingestellt zu
 werden. Er soll dem Vernehmen nach nunmehr diesem Sondervertrag zufolge zu-
 mindest das Doppelte seines vorherigen Bezuges erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
 minister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

1) Was war die Ursache, um entgegen den ursprünglichen Absichten für
 das Bundesministerium für Bauten und Technik ein eigenes Pressereferat ein-
 zurichten?

2) Ist es richtig, daß der Pressereferent Ernst Kühne aus dem pragma-
 tischen Dienstverhältnis des Bundesministeriums für Bauten und Technik aus-
 schied, um gleich wieder mit bedeutend höheren Bezügen eingestellt zu werden?

3) In welchem Dienstverhältnis steht Ernst Kühne derzeit zum Bundes-
 ministerium für Bauten und Technik?

4) Wie hoch ist der Aufwand, der durch die Errichtung eines Presse-
 referates im Bundesministerium für Bauten und Technik entstanden ist?

5) Ist bei diesem unter Punkt 4) gefragten Aufwand sowohl jener für den
 Pressereferenten Ernst Kühne, wie auch der durch die Errichtung des Presse-
 referates notwendige andere Personal- und Sachaufwand inbegriffen?

6) Wenn ja: Wie hoch ist die in Punkt 5) angeführte finanzielle Be-
 lastung?